

An die Vorsitzende
des
Ausschusses für Schule und Sport
Frau Kox

Beratungsvorlage

zu TOP ...I / 7... der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 23.11.2004

Erweiterung und Umbau der Hauptschule Wienenweg, Meerbusch - Osterath

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung zur Erweiterung und zum Umbau der Hauptschule Wienenweg in Meerbusch-Osterath zu. Die weitere Planung und Realisierung dieses Bauvorhabens soll auf Basis der vorgestellten Entwurfspläne erfolgen.

Begründung:

Bereits im Jahre 2003 wurde aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen in der Hauptschule ein Erweiterungsbedarf für diese Schule ausgesprochen und durch Schreiben vom 04.12. 2003 durch die Bezirksregierung gefordert. Das Raumdefizit besteht aus mind. 2 Fachräumen mit zugehörigen Vorbereitungsräumen und aus 2 weiteren Klassenräumen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wurden verschiedene Lösungsvarianten untersucht.

Lösung 1: Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachräume im Bereich der bestehenden Naturwissenschaften, Anbau von zusätzlichen Klassenräumen

Lösung 2: Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachräume im Bereich der bestehenden Naturwissenschaften, Abbruch des Eingangsbereiches (Aula), Neuerrichtung des Eingangsbereiches/ Aula und Aufstockung dieses Bereiches mit Klassenräumen

Lösung 3: Erweiterung des Schulgebäudes durch einen alleinigen Neubau mit 2 naturwissenschaftlichen Fachräumen, Vorbereitungsraum und Klassenräumen im Obergeschoss

In den Planungsgesprächen mit der Schulleitung stellte sich sehr schnell eine (etwas modifizierte) Lösung 2a als günstigste Lösungsvariante heraus. Diese Planung beinhaltet einen neuen naturwissenschaftl. Fach- und einen Vorbereitungsraum, 3 neue Klassenräume und einen neuen allgem. Fachraum (Musik, Kunst). Die neuen Räume werden nach Abbruch und Neuerrichtung des Aulabereiches durch Aufstockung geschaffen. Im Bestand der vorhandenen Naturwissenschaften wird der mehr als 30 Jahre alte Fachraum und der alte Vorbereitungsraum komplett saniert und neu eingerichtet. Unmittelbar daneben wird ein heutiger größerer Kursraum zum 2. naturwissenschaftl. Fachraum mit Vorbereitungsraum umgebaut. Hierdurch bleiben die naturwissenschaftlichen Räume in einem Bereich der Schule konzentriert was erhebliche Vorteile im Hinblick auf den Schulbetrieb und auch für die baul. Unterhaltung hat.

Die Veränderungen im Bereich der Eingangshalle/ Aula ermöglichen der Schule einen optimierten Schulbetrieb ohne dass weitere Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden müssen. Die geplante Aufstockung des Aulabereiches ist aus statischen Gründen nur durch eine Neuerrichtung des heutigen Erdgeschosses möglich. Diese Teilmaßnahme verursacht in gewisser Weise Mehrkosten (- für Abbruch und Neuerrichtung des Erdgeschosses), spart aber auch bereits heute bekannte, notwendige Sanierungskosten im Bereich der heutigen Aula für eine notwendige Erneuerung der Fußbodenheizung, der Außenfenster- und -türen, der Beleuchtung und der Dacheindichtung in den kommenden Jahren.

Die Lagepläne der 3 Lösungsvarianten und die ausgearbeitete Lösung 2a sind in der Anlage zur Information beigefügt. Die Planung wird in der Sitzung ausführlich erläutert.

Lösung:

Als Anlage sind zur Information Erläuterungsbericht, Flächen- und Massenberechnung, Kostenschätzung, Verkleinerungen der Baupläne und eine Checkliste zur Berücksichtigung umweltschonender Bauweise beigefügt. Die Planung kann darüber hinaus in der Sitzung erläutert werden. Der Bauentwurf ist mit dem zuständigen Fachbereich 3 – Schule – und mit der Rektorin der Hauptschule abgestimmt.

Kosten/Deckung:

Gemäß beigefügter Kostenschätzung betragen die voraussichtlichen Baukosten für dieses Vorhaben 1.250.000 €. Der Gesamtbetrag ist im Haushaltsplanentwurf 2005 unter Haushaltsstelle 3.2150.9500 – Erweiterungsbau veranschlagt. Davon ist ein Teilbetrag in Höhe von 800.000 € in 2005, der Restbetrag in Höhe von 450.000 € in 2006 vorgesehen.

Personalaufwand:

Die Verwaltung erbringt Architekten- und Ingenieurleistungen durch eigene Mitarbeiter/innen im Wert von ca. 57.500 € für

- Architektenleistungen (Planung, Ausschreibung, Bauleitung)

Dieter Spindler
Bürgermeister